



**Fragebogen**

**A n t w o r t b o g e n**

für die Feuerwehrleistungsübung auf Landesebene  
in Korbach  
am 10. September 2023

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_  
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /  
kreisfreie Stadt: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Korrektur Fragebogenkopf: ja / nein\*)  
Richtige Antworten: \_\_\_\_\_  
(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)

\*) nicht Zutreffendes bitte streichen

**Es ist nur eine Antwort richtig!**

**1. Wann darf ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) nicht eingesetzt werden?**

- a) Wenn der Benutzer keine Einweisung hat
- b) Bei Herzkreislaufstillständen
- c) In explosionsgefährdeten Bereichen

**2. Wer ist für die Durchführung der Aufgaben des Katastrophenschutzes nach § 25 Abs. 1 HBKG verantwortlich?**

- a) Die untere, die obere und die oberste Katastrophenschutzbehörde des Landes Hessen
- b) Die jeweilig zuständigen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren
- c) Die Ordnungsämter der einzelnen Landkreise.

**3. Ein Druckkissen wird mit einem Druck von  $p = 1$  bar betrieben. Die Auflagefläche beträgt ca.  $A = 0,5$  m<sup>2</sup>. Welche Hubkraft kann durch das Kissen aufgebracht werden?**

- a) 5.000 N
- b) 50.000 N
- c) 500.000 N

4. **Welche Körperdosis müssen Einsatzkräfte gemäß FwDV 500 (Stand 01/2022) überschritten haben, damit sie nach dem Einsatz einem ermächtigten Arzt vorgestellt werden?**
- a) 15 mSv
- b) 20 mSv
- c) 50 mSv
5. **Für Nutzungseinheiten mit mindestens einem Aufenthaltsraum müssen in jedem Geschoss mit Aufenthaltsraum mindestens zwei voneinander unabhängige Rettungswege ins Freie vorhanden sein. Welche Merkmale sind dabei zu beachten?**
- a) Erdgeschossig darf immer auf die Ausbildung eines zweiten Rettungsweges verzichtet werden.
- b) Beide Rettungswege dürfen innerhalb eines Geschosses über denselben notwendigen Flur führen.
- c) Ein zweiter Rettungsweg aus Nutzungseinheiten in Obergeschossen ist nicht erforderlich, wenn der erste Rettungsweg über eine notwendige Treppe innerhalb eines notwendigen Treppentraums geführt wird.
6. **Welche Aussage bezüglich der hydraulischen Winden B5 und B10 ist richtig?**
- a) Die Hubhöhe beträgt 50 cm bei der B5 und 100 cm bei der B10.
- b) Die Hubkraft beträgt 50 kN bei der B5 und 100 kN bei der B10.
- c) Die Standfläche beträgt 5 cm<sup>2</sup> bei der B5 und 10 cm<sup>2</sup> bei der 10.
7. **Wie groß sind Gefahrenbereich und Absperrbereich gemäß FwDV 500 (Stand 01/2022) bei Einsätzen mit größeren Mengen druckverflüssigter Gase unter Brandeinwirkung zu wählen?**
- a) 500 m Gefahrenbereich und 1000 m Absperrbereich
- b) 300 m Gefahrenbereich und 1000 m Absperrbereich
- c) 50 m Gefahrenbereich und 100 m Absperrbereich
8. **Welche Aussage zum Brandverhalten von Stahl ist richtig?**
- a) Stahl ist im Brandereignis als unkritisch zu bewerten, da es sich um einen nicht brennbaren Baustoff handelt.
- b) Stahlträger können die Wärme in andere Bereiche weiterleiten und so ggf. für eine Brandausbreitung sorgen
- c) Bei Nachlöscharbeiten geht von der Stahlkonstruktion keine Gefahr mehr aus, da die große Flammeneinwirkung nicht mehr vorherrscht.

**9. Welche Aussage zu den Sicherheitsabständen beim Einsatz von Wasser bei unter Spannung stehenden Anlagen ist nach DIN VDE 0132 richtig?**

- a) Wird bei CM-Strahlrohren der Fließdruck von 5 bar überschritten, so sind die vorgegebenen Mindestabstände um 3 m zu vergrößern.
- b) Beim Einsatz eines Hohlstrahlrohres C mit Sprühstrahl bei unter Spannung stehenden Anlagen über 1 kV ist eine Gefährdungsbeurteilung durch den Unternehmer durchzuführen.
- c) Beim Einsatz eines BM-Strahlrohres ohne Mundstück sind die Sicherheitsabstände für ein CM-Strahlrohr zu wählen und jeweils 12 m hinzuzurechnen.

**10. Welcher Unterschied besteht zwischen einer festen und losen Rolle bei paralleler Seilführung?**

- a) Die feste Rolle lenkt eine Kraft um; eine lose Rolle verringert die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird kleiner.
- b) Die feste Rolle verringert eine Kraft; eine lose Rolle viertelt die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird größer.
- c) Die feste Rolle lenkt eine Kraft um; eine lose Rolle halbiert die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird größer.

**11. Welche Aussage trifft nicht auf die Feuerwiderstandsdauer eines Bauteils zu?**

- a) Die Feuerwiderstandsdauer ist die Zeit in Minuten, während der ein Bauteil sich nicht am Brandgeschehen beteiligt (z. B. Rauchentwicklung).
- b) Die Feuerwiderstandsdauer ist die Mindestdauer in Minuten, während der die brandschutztechnischen Funktionen des Bauteils erhalten bleiben müssen (z. B. Standfestigkeit, Raumabschluss).
- c) Die Feuerwiderstandsdauer eines Bauteils wird anhand eines „Normbrandes“ (Einheitstemperaturzeitkurve) geprüft.

**12. Welche Bedeutung hat das folgende taktische Zeichen?**



- a) Pendelverkehr mit Wasserübergabepunkt
- b) Flugzeug
- c) Hubschrauber

**13. In welche Vorrangstufen werden Sprechfunknachrichten aufgrund der Dringlichkeit ihrer Beförderung unterteilt?**

- a) Einfach-Nachricht, Dringend-Nachricht, Sofort-Nachricht, Staatsnot-Nachricht
- b) Standard-Nachricht, Eilt-Nachricht, Blitz-Nachricht, Staatsnot-Nachricht
- c) Einfach-Nachricht, Sofort-Nachricht, Blitz-Nachricht, Staatsnot-Nachricht

**14. Wie werden von Munition geräumte Flächen des Kampfmittelräumdienstes in den Waldbrandeinsatzkarten vom Landesbetrieb Hessen Forst dargestellt?**

- a) rosa Schraffur von links unten nach rechts oben
- b) blaue Schraffur von links oben nach rechts unten
- c) rosa-blau gekreuzte Schraffur

**15. Welche Aussage zur Verteilung des Nachrichtenvordruckes ist richtig?**

- a) Den roten Durchschlag erhält grundsätzlich der Sachgebietsleiter S1.
- b) Den grünen Durchschlag erhält grundsätzlich der Verfasser einer ausgehenden Nachricht nach Beförderung, dem Erhalt der Nachweisnummer und dem Sichtungsvermerk zurück.
- c) Der gelbe Durchschlag verbleibt beim Verfasser.